

Naruto ganz normal

Von Tretschl5

Kapitel 12: Der Brandstifter und eine Katastrophe kommt selten allein

Eine Woche später.

Zeit einer Woche arbeiten Katja jetzt schon bei uns in der einen Woche wurde Katja fast überall eingesetzt und sie musste alle Positionen besetzen also so gesagt wurde sie jeden Tag auf einer neuen Position eingeteilt so das Bärchen sehen kann, was sie kann und was sie nicht kann, aber da Katja genau so ist wie ich hat sie keine Probleme und kann sich schnell um stellen.

Wo dann die zweite Woche anfängt, für uns bekomme ich mit das ich Katja sehr vermisse zwar war sie da aber sie war auch nicht da, da wir uns mit dem Kuscheln und küssen zurückhalten müssen. Aber als ich dann Katja Mal alleine in der Fahrzeuge Halle da sie gerade neue PA Geräte in ein Fahrzeug reinpacken tut warte ich bis sie da mit fertig. Wo sie damit fertig gehe ich zu ihr hin und greife sie an ihre Hand und zieh sie so das sich Katja umdrehen muss, als sich dann unsere Augen treffen bekommt sie ein Lächeln auf ihre Lippen und fragt. „Was hast du vor Naruto?“ „Las dich überraschen.“ Da drücke ich ihr schon einen Kuss auf ihr Lippen, den sie gleich erwidern tut dabei drücke ich sie ans Fahrzeug und Katja schlingt dabei ihr Arme um meinen Nacken. Unser Kuss wird immer leidenschaftlicher als wir uns dann trennen müssen da wir unter Luft Not leiden fragt sie. „Naruto warum dürfen wir uns kein Zimmer teilen?“ „Kannst du dir das nicht denken Katja?“ „Na ich denke mal das er es nicht möchte.“ „Das ist es nicht Katja.“ „Na dann sag mir doch warum, er es nicht möchte.“ „Ok so viel wie ich weiß hatte Alex eine Frau, die auch bei der BF gearbeitet hat und mit ihr hat er sich auch ein Zimmer auf der Wache geteilt. Als es dann zum Einsatz kam sind die beiden ausgerückt, als sie dann an der Einsatzstelle angekommen sind, sind sie aus dem Fahrzeug ausgestiegen aber seine Frau ist auf der falschen Seite ausgestiegen also auf der Straßenseite als sie dann auf der Straße steht, wurde sie von einem Fahrzeug erwischt, was nicht gerade langsam war, dadurch wurde sie von den Fahrzeugen mit genommen und den Rest kannst du dir ja denken.“ „Ja Naruto ist sie tot?“ „So ähnliche Katja, sie liegt jetzt schon Zeit fünf Jahren im Koma. Und deswegen möchte er nicht das sich ein Paar ein Zimmer teilen tut auf der Wache. So habe ich es von Bärchen gehört.“ Da merke ich wie sich Katja fest an mich kuschelt und fragt. „Hat er jetzt eine neue.“ „Ja er hat eine neue Frau aber er besucht sie jede Woche zweimal.“ „Das ist ja tragisch aber das muss nicht heißen, dass es uns passiert.“ „Ja da hast du recht Katja.“ Darauf hin lösen wir uns und gehen gemeinsam Richtung Ofenteilraum. Die zweite Woche vergeht wie im Flug da wir etliche Einsätze hatten, bei den Einsätzen merkt Bärchen das wir beide uns sehr gut ergänzen und dadurch

auch sehr gut und schnell zusammen arbeiten. Deswegen teilt er uns für die anderen zwei Wochen gleich auf einem Fahrzeug ein, aber auf welchen Fahrzeugen wir eingeteilt werden sagt er uns erst, wenn unsere Wachabteilung wieder anfängt zu arbeiten also in zwei Wochen. Danach fahren wir getrennt nach Hause da Katja ja mit ihren PKW selbst kommen musste.

Eine kleine Ausbildung.

Wie es so ist, gehen die zweite freie Wochen schnell um da wir auch noch was an unserem Haus gemacht haben vergeht die Zeit noch schnell. Als wir dann wieder in der Wache sind und uns umziehen sagt Bärchen Gleich zu mir. „Naruto wir treffen uns zuerst in Versammlungsraum da Alex was sagen möchte und bring bitte Katja mit.“ „Ja.“ Bärchen wusste genau das ich auf Katja Warte und das wir eigentlich immer zusammen sind in unserer Freizeit wo keine Einsätze oder Ausbildung anstehenden was eigentlich selten der Fall ist. Wo ich dann endlich fertig bin, mich umzuziehen gehe ich raus in den Flur wo Katja schon auf mich wartet und sagt. „Du hast aber lange gebraucht.“ „Ha nur mal, weil du schneller warst als ich. Und wir sollen gleich in den Versammlungsraum kommen.“ „Ok dann mal los Naruto.“ Dabei reicht sie mit ihr Hand, die ich gleich nehmen und so gehen wir gemeinsam in den Versammlungsraum. Als wir da ankommen bekommen wir mit dass wir die letzten sind so setzen sie uns auch gleich hin da sagt Alex. „Hört mal, zu vorige Woche ist die Wachabteilung B öfters als sonst in der Nach ausgerückt zum Brandeinsatz von daher gehe ich aus das es sich um einen Brandstifter Handeln tut da er nur Nachts was anzünden tut. Zwar sind nur bis jetzt Mülltonne, Müllcontainer und Sperrmüll gewesen aber das kann ja noch ändern. Von daher habe ich entschieden das nur die HLF's LF,s und TLF's Ausrücken der Rest bleibt dann erstmal auf der Wache. So Bärchen jetzt Teil deine Mannschaft ein.“ Das macht er gleich als er dann sagt. „Naruto und Katja ihr seid mit LF von Löschzug 34 als Angriffs Trupp eingeteilt. Und da wir jetzt alle so schön zusammen sitzen können wir gleich ein bisschen Theorie machen.“ „Och nö muss das sein?“ „Ja Naruto das muss sein.“ „Also wir gehen jetzt von einem TH Einsatz aus wo zwei Fahrzeuge daran beteiligen sind und die Lage unklar ist, ob jemand eingeklemmt ist. Wir sind gerade am Einsatzort angekommen was machen wir zuerst Naruto?“ „Naja ich würde meine die ersten Maßnahmen sind die Unfallstelle abzusperren und eine Lageerkundung vornehmen danach wird erst angefangen zu arbeiten.“ „Sehr schön Naruto. Jetzt sage ich dir über Funk das keine Personen eingeklemmt sind und das ich die Lagerung fortsetzte. Was nun?“ „Na dann wird einen Trupp abstellen für die Brand Absicherung, in Fall es fängt ein Auto an zu brennen und ein Trupp würde ich die Batterien abklemmen lassen.“ „Das OK Naruto jetzt sage ich dir aber über Funk das ein LKW auf dem Feld steht der sich mehrfach Umschlagen hat und der Fahrzeugführer noch eingeklemmt ist, außerdem hat er sein Gefahrenschild verloren oder vergessen es zu befestigen. Was machst du?“ „Oman du willst es aber heute wissen. Na gut ich würde dich zuerst fragen, ob das Feld befahrbar ist.“ „Nein das Feld ist völlig durchnässt vom Regen.“ „Na da würde ich einen RW und eine TLF soweit vorbringen, wie es geht dann würde ich ein Trupp mit ABC Anzügen aus Rüsten lassen, dann würde ich eine Löschwasserversorgung aufbauen lassen und der Rest hilft beim Abladen von dem Rettungsgerät.“ „Bis dahin ist alles gut Naruto aber ich sage dir dann, der Lkw liegt auf dem Dach und es läuft schon ein bisschen Flüssigkeit aus. Was nun?“ „Na das hättest du eher sagen können aber gut.“ „Da würde ich den LKW-Fahrer aus der Frontscheibe rausholen und den ABC Zug nach Fordern.“ „Na Naruto war das nun so schlimme.“ „Ja war es du weißt doch solche Einsätze fallen nicht gerade in

mein Gebiet rein." „Ja ich weiß deswegen habe ich es ja so gemacht und ich muss sagen ich habe daran nichts auszusetzen. Oder hat er was vergessen?" Auf diese Frage antworten keiner meiner Kameraden deshalb sagt er. „Gut dann geht jetzt jeder seine Arbeit nach, für die er eingeteilt ist. Ach Naruto, Katja in der Werkstatt steht ein LF von der FF da müsste mal der Motor überprüft werden." „Ok wird gemacht." Da gehen wir gleich in die Werkstatt wo der LF steht und wir fangen an ihn zu überprüfen.

Der Tag verläuft ziemlich ruhig für uns ohne zu wissen, dass die Nacht echt stressig für uns wird machen wir mit unserer Arbeit weiter.

Der Brandstifter.

Am Abend, nachdem dem Absender bin ich mit Katja und anderen Kameraden in den Fitnessraum gelaufen, um ein bisschen Sport zu machen und so das wir uns Fit halten den das, ist das, A und O bei der Berufsfeuerwehr. Wie immer gehe ich als Erstes für ein Viertel Stunden auf das Laufband danach Benutze ich das Fahrrad und dann machen mache ich noch ein bisschen Muskel Training. Nach zwei Stunden Sport gehe ich erstmal Duschen in Anschluss gehe ich auf mein Zimmer und lese ein Buch da mal wieder nichts im Fernsehen läuft, nach dem ich das Buch bis zur Hälfte durch gelesen habe, gehe ich so halb 12 schlafen.

Aber mitten in der Nacht werde ich wach gemacht von meinen Kameraden, die zum Einsatz müssen, ich bin zwar nicht der Typ für Schadenfreude aber diese mal freue ich mich das ich nicht raus aber diese Freude wird, so gleich von meinem Pieper bestraft das Anlaufen tut also springe ich gleich und lese den Text. „Mülltonne Brand in der Hans Peter Straße vier a." Dabei ziehe ich mich an und renne langsam zu der rutscht Stange als ich da ankomme rutsche ich gleich runder und laufe zum LF. Wo ich da ankomme, ziehe ich meine Einsatzbekleidung an und Steig ins Fahrzeug als ich auf meinen Platz sitze, fragt mich mein Grubenführen. „Wo ist Katja?" Als ich was möchte, setzt sich Katja auch schon neben mich da frag ich. „Na musstest du dich erst schmiegen oder warum hat das so lange gedauert?" „Haha sehr lustig Naruto. Nein ich habe gerade so schön geträumt und eh ich registriert habe das der Pieper geht, hat es ein bisschen länger gedauert." „Na hast du, feucht träum gehabt." Ich sage es mal so Katja ist nicht gerade auf dem Mund gefallen und sagt. „Na klar und dabei habe ich es mir selbst gemacht bis ich gekommen bin und das schönste ist ich habe mir vorgestellt das es Naruto macht." Ich sehe es gleich Johann an das es ihm die Sprache verschlagen hat auf Katjas antwortet so wie der Rest der Mannschaft. Wo wir so unterwegs sind, sehe ich nur große Augen mir gegen über sitzen da sie nicht da mit verrechnen haben das Katja so schlagfertig ist als mich dann einer Frage. „Ist sie immer so?" „Ihr kennt Katja noch nicht so wie ich sie kenne auf, jeden Fall kann ich sage, wenn ihr einer dumm kommt oder was unpassend sagt, ist sie ganz schön schlagfertig und sagt das auch so." „Na irgendwie muss ich mir doch Respekt verschaffen bei den Männern." „Schluss jetzt wir sind gleich da. Naruto, Katja ihr nehmt bitte gleich den Schnellangriff raus." „Ok Hann." Wo wir dann am Einsatzort sind sehen wir schon das nicht mehr viel Zutun ist da die Mülltonne schon runder gebrannt sind aber trotzdem steigen wir aus und löschen den Reste ab, als wir damit fertig fahren wir zurück zur Wache. Unterwegs sage ich. „Das sind mehr Brandstifter als einer." „Woher willst du das wissen Naruto?" „Na überleg doch mal, wir wurden nur ein paar Minuten später Alarmiert als die anderen. „A du meinst so, schnell ist keiner alleine um zwei Brände zu legen." „Ja und die Einsatzstelle Ligen zu weit auseinander das schafft man nicht mal mit dem Auto." „Naruto ich glaube so weit ist Kripo auch schon, und sie gehen davon aus das es mehrere sind." „Na ich meine ja nur." Als wir

dann wieder In der Wache sind, geht der Funk wider und wir Rücken wieder aus so geht es die zwei Wochen, die wir auf Wache sind, aber das war noch nichts. Die letzte Nacht hat gerade für uns angefangen und ich wusste das morgen die ausgeruhten Kameraden kommen und uns ablösen als dann wieder mitten in der Nacht mein Pieper geht stehe ich abermals in der Nacht auf und lese den Text. „Lagerhallen Brand im Gewerbegebiet B3.“ Da ziehe ich mich wider an, renne zu Stange, rutsche sie rund, laufe zum LF, zieh meine Einsatzbekleidung an und setzt mich auf meinen Platz dann geht die Fahrt ab nicht nur wir wurden alarmiert auch die anderen LF, HLF und TLF wurden alarmiert. Wo wir dann nach 14 Minuten am Einsatzort angekommen sehen wir schon das drei Lagerhallen in Vollbrand stehen und die vierte ist schon eingestürzt, von daher hat unsere Gruppenführer entschieden, dass wir von nicht reingehen und von draußen löschen aber alles unter Atemschutz. Wo wir uns dann ausruhen fragt Katja. „Naruto kannst du dich an unseren ersten Brandeinsatz erinnern, den wir zusammen gefahren sind?“ „Wie kommst du den jetzt da drauf Katja?“ „Na, weil die Hallen mich an unseren ersten Brandeinsatz erinnern.“ „Ach so meinst du das. Wie könnte ich den vergessen Katja.“ „Ja so ist es.“ Dabei kuschelt sich Katja fest an mich und schließt genau wie damals ihre Augen. Bis wir nach einer Stunde wieder losmüssen und weiter löschen, als dann endlich Wachabteilung B kommt, um uns abzulösen sind wir echt froh da die beiden Wochen sehr stressige für uns waren und wir mit unseren Kräften fast am Ende sind von daher steigen wir gleich in die MTF's ein und fahren zurück zur Wache als wir da ankommen gehe ich gleich in die Umkleide und ziehe meine Sachen aus danach schmeiße ich sie in den Wäschecontainer rein und gehe dann erstmal Duschen danach ziehe ich meine Wegkleidung an und geh raus. Vor der Wache Warte ich noch auf Katja da wir diese mal zusammen gefahren sind. Als sie dann endlich kommt, sagt sie. „Endlich geschafft.“ „Ja jetzt geht es nach Hause und dann wird erstmal richtig schön geschlafen.“ „Oja darauf freue ich mich. Kannst du überhaupt noch Fahren Naruto?“ „Ja klar bis nach Hause schaffe ich es.“ Während unseres unterhalten sitzen wir im Schipp und fahren nach Hause. Wo da endlich ankommen lassen wir unsere Taschen erstmal im Schipp Ligen und gehen gleich in Bett und was soll ich sag wir sind gleich eingeschlafen, als ich dann wach werden schaue ich auf mein Wecker und sage. „Man wir haben aber lange geschlafen.“ „Wie lange haben wir den geschlafen Naruto?“ „Wir haben 21 Stunden durch geschlafen.“ „Na da waren wir aber so richtig im Arsch.“ „Ja aber das waren ja wirklich zwei stressig Wochen für uns.“ „Ja und jetzt Leg dich wieder zu mir Naruto, ich möchte noch ein bisschen Kuscheln.“ „Ok.“ Da lege ich mich wider zu ihr und Katja kuschelt sich gleich an mich Ran. Nach einer oder zwei Stunden stehen wir auf und machen das gleiche wie immer.

Eine Katastrophe kommt selten allein.

Zwei Monate später, wir haben es Mitte Oktober und wir sind mal wieder auf Wachdienst und Zeit zwei Monate treiben die Brandstifter ihr Unwesen und zünden immer was an aber es typisch Oktober Wetter von daher kommt es nur noch selten, vor das wir in der Nacht rausmüssen.

Für heute hat der Wetterdienst eine Unwetterwarnung herausgegeben von daher bereiten wir uns vor und bestücken zwei GW Logistik Fahrzeug mit Kettensägen, Benzin und einige andere Sachen die wir benötigen für so einen Einsatz. Da die beiden Fahrzeuge sehr weit hinten stehen müssen, wir sie gleich fortfahren bevor es zu spät dafür ist, und zu diesem Zeitpunkt wusste niemand nie wie schlimme es wird und das sehr viel Arbeit auf uns zukommt. Schon am späten Nachmittag sieht man und hört

man den Wind Pusten und wie er unsere Mülltonne umwerfend tut und gegen Rolltore drücken tut auf einmal sagt Katja zu mir, die neben steht. „Es ist schlimmer als damals auf dem Zeltplatz.“ „Ja Katja so ist.“ „Wenn wir nicht gerade auf Wachdienst wären würde ich das Bett nicht verlassen.“ „Ja bei so einem Wetter kann man ja auch nur im Bett liegen bleiben.“ Wir unterhalten uns noch bis zum Abendessen. Wo es dann endlich so weit ist, gehen wir erstmal essen danach gehe ich mit Katja und anderen Kameraden zum Fernsehen Raum und gucken die Nachricht danach schaltet einer auf RTL wo unsere Lieblings Serie läuft, als es dann spannend wird geht der Strom aus und wieder an da wir einen Notstrom Generator habe bloß der Fernseher geht nicht an von daher wollten wir in den Ofenteilraum gehen aber daraus wird nichts da auf einmal der Alarm los, es war das erste mal für uns das wir den Alarm hören da die Leitstelle nur immer Pieper alarmiert hat, der auch mit geht, da lese nur den Text. „KatS.“ Jeder von uns wusste, gleich was das bedeutet von daher rennen wir schnell zu unserem Fahrzeug diesem bin ich auf dem HLF als Gruppenführer eingeteilt und Katja ist RW Fahrer eingeteilt. Als ich dann auf meinen Platz sitze, drücke ich die fünf aber irgendwie wollen die da ob das nicht annehmen von da sage ich zu mir selbst. „Na gut dann eben auf die altmodisch Art.“ Da nehme ich dem Fahrzeugfunk und sage. „Die Leitstelle für die 96.29.10 kommen.“ Aber auch da möchten die Leitstelle nicht mit mir sprechen also versuche ich nochmal als dann endlich kommt. „Leitstelle hört.“ „Ja sie haben uns Alarmiert. Wo hin sollen wir fahren und was liegt an?“ „Ja zur Info für dich es gerade ein Wirbelsturm erscheinen der sehr viel Schaden angerichtet hat.“ „Ja das ist zwar schlecht aber wo ist der Einsatzort, Kommen.“ „Einen Augenblick da muss ich nochmal nach schauen, Kommen.“ „Oman ja verstanden.“ „Oman was das den für ein.“ „Naruto vielleicht ist er neu.“ „Aber trotzdem muss er es doch wissen, wo wir hin sollen.“ „Die 96.29.10 für Leitstelle kommen.“ „Höre, kommen.“ „Naruto ihr Fahrrad bitte in Richtung Südehausen der Rest von euch fährt bitte in die umliegenden Dörfer.“ „Ja Schnuffi wir sind unterwegs mit Tatütata und blau.“ „Haha du kannst es mal wieder nicht sein lassen oder.“ „Ja so ist es bis später Peter, Ende.“ Darauf hin Rücken wir gleich alle aus wo wir so unterwegs fallen mir meine Eltern ein die gleich anrufen möchte aber ich bekomme überhaupt, kein Freizeichen deswegen nehme ich wider den und sage. „Die Leitstelle für die 96.29.10 kommen.“ „Leitstelle hört.“ „Kannst du mir mal bitte eine Querverbindung zu FF Ringelss hausen geben?“ „Ich weiß zwar nicht was du jetzt von den Kameraden möchtest aber ich gebe sie dir, Kommen.“ „Danke, ende.“ „Die FF Ringelss Hausen für die 96.29.10, kommen.“ „Hört.“ „Kann sich einer mal erkundigen wie es meinen Eltern geht?“ „Warte mal ich gebe dir mal Niels, kommen.“ „Niels kannst du dich bitte mal erkundigen wie es meinen Eltern geht, kommen.“ „Naruto bist du es, kommen?“ „Ja ich bin es, kommen.“ „Na für dich fahre ich extra zu deinen Eltern, kommen.“ „Ja verstanden und danke, Ende.“

Als wir dann am besagten Ort ankommen sehen wir schon etliche umgestürzte Bäume Dächer und Häuser die eingestürzt sind und haufenweise Trümmerteile von Häusern da wurde mir schnell klar, dass es länger dauern kann deswegen nehme ich mein Handfunkgerät und sage. „An alle wir treffen uns erstmal vor meinem HLF.“ Gesagt getan steige ich und meine Mannschaft aus und da dauert es auch nicht lange bis die anderen kommen, als dann alle da sind sage ich. „So Läute es sieht folgendermaßen aus der Einsatz wird sehr lange dauern.“ „Ach ne sag bloß. Du bist echt schlau Naruto.“ „Ach ich wollte nur die Situation ein bisschen Lockern. Nein Spaß beiseite ihr seht selbst was hier los ist das, beste ist wir teilen uns gleich auf und jeder Gruppenführer führt seine Mannschaft allein ich möchte nur immer mal wissen wie es bei euch aus

sieht und wie weit ihr schon seid. Und jetzt aufsitzen und Abfahrt." Obwohl ich kein Einsatzleiter bin hören die Kameraden auf mich und teilen sich auf da melde sich auf einmal der Einsatzleitung von dem Ort und sagt." „Die BF für die Einsatzleitung, kommen." „Höre, kommen." „Seid ihr schon da? Kommen" „Ja wir sind am Ortseingang Schild, Kommen." „Ja da beliebte ihr auch erstmal und arbeite alles ab wir werden uns dann in der Mitte treffen und zur Info für dich das THW ist auch schon unterwegs, ende." Danach fangen wir an alles aufzuräumen und die Bäume von der Straße zu räumen ab und zu mal melden sich meine Kontaktdaten und sagen mir wie weit sie schon sind und die Leute die ihre Häuser verloren haben werden natürlich in Notunterkünften untergebracht in der Zwischenzeit ist auch schon das THW mit ihren schweren Gärten bei uns angekommen, die uns sehr tolle Unterstützen tun. Wo wir endlich in der Mitte des Dorfes sind, melde sich Niels bei mir und sagt. „Die 96.26.10 für die FF Ringelss Hausen, kommen." „Höre, kommen." „Ja deinen Eltern geht es soweit gut, kommen." „Soll heißen, kommen." „Der Sturm hat das Dach abgedeckt und eine Scheune ist eingestürzt, kommen." „Ja das wurde versandt, kommen." „Ende." Als mich dann der Einsatzleiter gefunden hat, sagt er. „Ihr werdet nicht mehr benötigt aber danke für eure Hilfe." „Nichts zu danken." Da rauf, hin drücke ich wider die fünf und wartet bis ich endlich ein J bekommen als diese erscheint sage ich. „Der Löschzug 36 wird nicht mehr an der Einsatzstelle benötigen wir fahren zurück zur Wache, kommen." „Negativ ihr Fahrrad bitte jetzt nach Ringelss Hausen zur Unterstützung, kommen." „Ja das wurde versandt, Ende." Da möchten wir nach Ringelss Hausen fahren aber da melde sich wieder die Leitstelle und sagt. „Der Löschzug 36 für Leitstelle kommen." „Hör." „Ein neuer Einsatz für euch, und zwar ihr fahre bitte nach See Hausen da Brent ein Wald Stück eurer Einleiter ist auch schon auf dem Weg dorthin, Ende." So gleich fahren wir die nächste Ausfahrt raus und fahren zum Einsatz Ort. Wo wir da ankommen sehen wir das Ausmaß von daher greife ich gleich wider die Funkgänge und sage. „Die Leitstelle für die 96.26.10, Kommen. „Leitstelle hört." „Kräfte und Mittel Reichen nicht aus bitte Alarmieren sie nach außerdem Alarmieren sie die ELS, kommen." „Ja das wurde so aufgenommen wir Alarmieren nach." „Verstanden Ende." „Der Angriffstrupp bereit sich schon vor, der Wasser und Schlauch Trupp Hilfe bei der Wasser Versorgung." So gleich steigen wir aus und meine Mannschaft macht gleich das, was ich von ihnen wollte da dauert es auch nicht lange das Bärchen zu mir kommt und fragt. „Hast du alles im Griff Naruto?" „Schön, dass du auch schon da bist. Ja so weit habe ich alles im Griff und die ELS müsste auch gleich da sein." „Na dann erzähle mir mal was ist." „Also die FF ist selbständig und hat einen eigenen Einsatzleiter und unsere Leute sind gleich hier und haben mich als Einsatzleiter." „Ok Naruto da werde ich jetzt weiter fahren und mir einen Überblick machen. Der Kreisbrandmeister müsste auch bald kommen." „Soll ich noch mehr Kräfte Alarmieren lassen." „Das musst du wissen Naruto aber sicher wäre es." „Gut dann werde ich das machen, wen sie ELS da ist." „Ja eventuell bin ich da auch schon wieder da." Nach unserem Gespräch fährt er gleich los und verschafft sich einen Überblick. Als dann nach zwei Stunden endlich die ELS mit dem Kreisbrandmeister von daher gehe ich gleich zu ihm hin und sage ihm das gleiche wie Bärchen da sagt er. „Na komm erstmal rein da können wir weiter erzählen und planen." Von daher gehe ich gleich mit ihm rein da dauert es auch nicht lange das Bärchen mit Katja in die ELS reinkommt da fragt er. „Wie sieht es auf?" „Also Herr Ludwig es sieht so als ob das Feuer die Ober Hand gewinnt." „Ok dann las deine Leute weiter löschen." „Wir können auch noch Kräfte nach Fordern." „Und woher Herr Schmidt?" „Na aus dem Umkreis." „Herr Schmidt die sind gerade noch mit dem Aufräumarbeiten beschäftigt." „Na da

habe ich eine andere Idee." „Und welche?" „Wir könnten die Feuerwehr vom Bund holen." „Aber sonst geht es innen noch gut. Zu A habe ich keine Telefonnummer von da und zu B schicken die keine Kräfte von sich und zu C müssen wir das mit dem neuen Bundesbrand Meister absprechen und zu D ich bin ihr oberster Dienst Herr." „Ja und wer ist der neue Bundesbrand Meister?" „Ich weiß nur, das er Herr Sonntag heißt und mehr weiß ich auch nicht." „Na wen es der ist den sie mein glaube ich das ich ihn sehr gut kenne oder Katja?" „Ja das kann sein. Soll ich oder willst du ihn anrufen?" „Ich werde ihn mal anrufen." So gleich hole ich mein Handy raus und Wähle die Nummer in der Hoffnung das ich diese mal ein Freizeichen bekommen, was ich auch dieses mal bekommen hab als es dann hupt Stelle ich mein Handy auf Lautsprecher so das alle mit hören können als er dann endlich nach zwei Minuten Ran geht, fragt er. „Wie geht es den mein zukünftigen Schwiegersohn so." „Mir geht es gut Tim und dir? Aber ich rufe wegen was anderem an." „Das schön Naruto das es dir gut geht, mir geht es auch gut. Wegen was rufst du den an. Oder war meine Katja wider Böse zu dir?" „Hallo, ich kann dich auch Vater." „O entschuldige Katja mein Spatz." „Schluss jetzt wir haben andere Problem . Was ich dich eigentlich fragen will bist du zufällig der neue Bundesbrand Meister?" „Na da hart du aber Glück denn der bin ich wirklich. Aber warum fragst du mich das Naruto?" „Ja, weil wir ihr noch ein paar Leute und Löschfahrzeug benötigen." „Warum den das Naruto?" „Naja zuerst ist ein Wirbelsturm über uns, gekommen dann hat vermutlich ein Blitz einen Waldbrand ausgelöst." „Ok Naruto bei der Situation schicke ich dir gleich acht LF und TLF natürlich komme ich auch mit." „Danke Tim." „Nicht dafür Naruto. Und bis bald." „Ja bis bald." Darauf hin lege ich auf, dabei sehe ich das Gesicht vom Kreisbrandmeister, der mich staunen angucken tut da Frage ich. „Was haben sie den mein oberster Dienst Herr?" „Ich wusste ja nicht, das du ihm so persönlich kennen tust." „Ja, wenn man mit seiner Tochter zusammen ist und weil ich schon mit ihm lange zusammen gearbeitet habe." „Wer ist seine Tochter." Da gehe ich zu Katja und küsse sie der, Blick von ihm ist unbezahlbar für mich.

Als dann endlich nach vier Tagen die Verstärkung da ist, war ich froh da unsere Leute schon sehr geschafft sind und fast am Ende ihrer Kräfte sind, nicht nur die Leute von uns sind geschafft auch wir als Einsatzleitung sind mit dem nerven am Ende gerade wenn so einer da ist wie der Kreisbrandmeister, der immer was neues Planen tut und unsere Geduld auf die Probe stellen tut. Die Kameraden vom Bund fangen gleich da mit an einigen Kameraden von uns abzulösen und uns lösen die Einsatzleiter vom Bund ab. So vergehen etliche Wochen und was sol ich sagen wir haben gegen das Feuer gewonnen aber nur da Tim meinen Plan ihn die Tat umgesetzt hat und nicht auf dem Kreisbrandmeister gehört hat dieser wollte eigentlich keine Bäume Fellen, um das Feuer seine Nahrung zu nehmen aber das macht dann Tim mit seinen Kameraden. Wo es nur noch raucht, können wir endlich die Feuerwehr vom Bund nach Hause schicken auch wir wurden nach Hause geschickt bzw. zurück zur Wache geschickt.